

Liebe Gemeinde,

in einer Zeit wie die unsrige, brauchen wir eine erhöhte Portion Vertrauen; etwa im Sinne des neuen US-Amerikanischen Präsidenten, dessen Wahlspruch lautet: YES, WE CAN! Wir schaffen es. Und: CHANGE, eine Wende.

Dort ist das Unvorhersehbare geschehen, ein farbiger Politiker wurde in das höchste Amt erhoben in einem Land, in dem die Rassentrennung noch vor kurzem Alltag war.

Welcher Zug seiner Persönlichkeit hat bei so vielen Menschen, nicht nur im eigenen Land, sondern in aller Welt eine überschäumende Welle der Begeisterung ausgelöst?

Das ist sein starker Zukunftsglaube. Gerade dieses YES, WE CAN - ja, wir werden eine Wende schaffen. Wir werden die gegenwärtigen Probleme packen und lösen. Zusammen schaffen wir das!

Diese optimistische Haltung brauchen wir auch in unserer Gemeinde. Unsere Probleme sind zwar viel kleiner, aber sie sind von der gleichen Art. Auch bei uns muß eine innere Änderung aus einer passiven Resignation zu einem aktiven Änderungswillen geschehen. YES, WE CAN – ja, wir schaffen es.

Unsere finanziellen Probleme sind klein. Auf der Weltbühne geht es um Billionen, bei uns geht es nur um ca. 10 Euro pro Haushalt, die wir durchschnittlich im Monat mehr benötigen. Wenn das nicht möglich wird, dann liegt es nur am Willen und an der Liebe zur Sache. Gerade dort brauchen wir den Gesinnungswandel. Die Haltung: Wir schaffen es nicht! Soll sich in die Stimmung: YES, WE CAN wandeln. Wir schaffen alles, was wir wollen.

Wir haben den starken Helfer an unserer Seite, Woche für Woche in der Menschenweihehandlung. Von Ihm heißt es dort, dass er die Willen stärkt und die Menschen einigt. Sein Wesen sollen wir in unser Herz hinein lassen, damit es erwärmt wird und den starken Zukunftswillen und Zukunftsglauben in uns bekräftigt. Mit Ihm schaffen wir es. YES, WE CAN!

Ende Oktober haben wir in der Gemeindekonferenz einen Vertrauenskreis gebildet, der ein offenes Ohr für alle Nöte und Sorgen, aber auch für positive Änderungsvorschläge hat. Zu diesem Kreis gehören folgende Persönlichkeiten: Volker Huth, Erika Pietsch, Renate Roesch und Christel Vogt. Die Telefon-Nrn. finden Sie auf der Rückseite unseres Programms.

Die neue Verwalterin der Sozialkasse ist Katja Kivelitz.

Die größte Änderung geschieht bei unserer Finanzverwaltung. Hartmut Pietsch, der die Kasse verwaltet hat, solange ich hier bin, gibt diese Aufgabe weiter an Gisela Kesting. Beiden gilt unser herzlicher Dank, für langjährige Treue und für den Zukunftsmut. YES, WE CAN!

Das Programm bis Mitte Februar ist so voll, dass keine längeren Erläuterungen darin Platz haben. Genauer kann man von den Plakaten an der Pinwand erfahren. (z.B. Weihnachtskurs, Meditativer Tanz, Workshop Zeichnen und Malen u.s.w)

Nach diesen wichtigen Mitteilungen können wir ruhig beginnen, uns auf die schöne Adventszeit zu freuen. Liebe Freunde, bitte lassen Sie sich ein wenig Zeit. Zünden Sie eine Kerze an, lehnen Sie sich zurück, machen sich eine Tasse duftenden Tee oder Kaffee oder auch etwas Glühweiniges und genießen Sie die Stimmung.

Die Seele braucht das; die Lebenskräfte brauchen das. Nach vier Wochen Adventsstimmung kann dann Weihnachten zu einem tiefen Erlebnis werden, zur Geburt des Christus in der menschlichen Seele.

Und wenn Sie sich Gedanken über Weihnachtsgeschenke machen, dann vergessen Sie nicht unseren Büchertisch. Wir können jedes beliebige Buch schnell bestellen. Auch Noten oder Tonträger (CD oder DVD) können bestellt werden. Wir haben sogar Gutscheine, so können Sie die Entscheidung dem Empfänger überlassen.

In diesem Sinne grüßt Sie ganz herzlich

Ihr



---

Unsere Bücherstube wird betreut von:

Carl-Johannes Soeder

Tel. (0231)48 56 80, E-Mail: soeders@dokom.net

oder

Christel und Jochen Vogt

Tel. (0231) 72 12 840, E-Mail: jochen43@gmx.net

Sie nehmen gern Ihre Bestellungen entgegen. Das kann auch per E-Mail geschehen. Auch das trägt zur Entlastung unseres Gemeindehaushalts bei, weil wir für jeden Kauf etwas Provision bekommen.